

Traffic

Produktbeschreibung

Traffic ist ein wasserbasierter Zwei-Komponenten-Polyurethanlack. Er ist extrem abriebfest und chemikalienbeständig. Deshalb ist Traffic für die Versiegelung von stark strapazierten Parkett- und Holzböden, z.B. in Museen oder Konzertsälen, bestens geeignet. Das Holz behält durch die sehr matte Oberfläche seine natürliche Ausstrahlung. Mit Bona Traffic versiegelte Flächen sind rutschhemmend nach DIN 18032, Teil II und erfüllen in Kombination mit Freshen up als Pflegemittel die Anforderungen der Rutschklasse R9 nach BGR 181 (früher ZH 1/571) und DIN 51 130*..

*Prüfzeugnis 200320345/3210 vom 24.03.03 durch BIA Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz, 53754 Sankt Augustin.)

Eigenschaften

- für stark strapazierte Parkett- und Holzböden
- extrem abriebfest
- chemikalienbeständig
- ultramatt
- erfüllt die Vorgaben der DIN 18 032 Teil II (Rutschfestigkeit)
- lichtbeständig



Technische Daten

Lacktyp:	Zweikomponenten-Polyurethan-Dispersion
Härter:	enthält Isocyanate
Lösemittel:	hauptsächlich Wasser
Glanzgrad:	ultramatt und halbmatt
Dichte:	1,05 g/cm ³
Verarbeitungstemperaturen:	Raum- bzw. Lacktemperatur müssen während des Auftrags bzw. der Trockenzeit +15-25°C betragen
Mischungsverhältnis:	10:1
Verbrauch:	ca. 1 Liter für 8-10 m ² (100-120 g/m ²) pro Anstrich
Trockenzeit:	3-4 Std. bei 20°C und 50% relative Luftfeuchte
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Wasserlackrolle
Kennzeichnung:	nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV
GISCODE:	W3
WGK:	1
VbF	nicht feuergefährlich
Abfallschlüsselnummer:	08 01 12
Gebindeentsorgung:	Über DSD oder INTERSEROH
Lagerung:	nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen im Sommer kühl lagern (nicht über 30°C)
Lagerfähigkeit:	im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lieferform:	3 x 4,5l Lack und 3 x 0,45l Härter

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

Oberflächenvorbereitung

Die zu versiegelnde Fläche muß gut geschliffen, trocken, frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Für den letzten Schliff eine Einscheibenmaschine, Bona SandScrad-System, Schleifscheibe/-gitter bzw. Schleifpapier Korn 120 oder feiner verwenden.

Empfohlene Grundierung: Prime

Bunthölzer, Holzpflaster, Hochkantlamellen, Dielenböden und Parkett auf Fußbodenheizung müssen mit Prime grundiert werden, um die Seitenverleimung zu minimieren.

Traffic

Verarbeitung

Lack nicht auf den Boden leeren, aus einem Auftragsbehälter arbeiten. Vor der Verarbeitung dem Lack in der Kanne 10% Härter zusetzen und sofort mind. 2 Minuten gut schütteln. Nicht im Auftragsbehälter mischen! Angemischten Lack innerhalb von 4 Stunden verarbeiten. Beim Mischen von Teilmengen das Härter-Lackverhältnis 1:10 genau einhalten, gut durchschütteln und dann kontinuierlich mitverarbeiten, d.h. nach und nach in den Auftragsbehälter hinzugeben. Dabei Topfzeit beachten! Ungenaue Härterzugabe führt zu Glanzgradproblemen. Bei der Versiegelung stark strapazierter Böden muß der erste Anstrich tief in das Holz eindringen, deshalb sollte nicht gespachtelt, sondern nur mit der Rolle gearbeitet werden.

Verbrauch:

1 Liter für 8-10 m² (100-120 g/m²) pro Anstrich. Pfützenbildung vermeiden.

Empfohlener Versiegelungsaufbau:

- 1 x Prime + 2-3 x Traffic oder alternativ
- 3-4 x Traffic

Die Gesamtauftragsmenge muss jeweils mind. 400 g/m² betragen.

Lackzwischenchliff:

Erfolgt vor dem letzten Lackauftrag mit einer Einscheibenmaschine. Die besten Ergebnisse werden mit dem Bona SandScrad-System erzielt. Alternativ kann auch ein Schleifgitter mit Körnung 150 verwendet werden. Nach dem Staubsaugen, vor dem letzten Anstrich, mit Bona Gel absapiteln, verbessert das Lackierergebnis deutlich.

Trockenzeit:

Pro Tag max. 2 Anstriche aufbringen. 3-4 Std. bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchte pro Schicht. Ca. 8 Std. nach der letzten Versiegelungsschicht kann der Boden vorsichtig betreten werden. Die Reinigung ist nach 8-14 Tagen möglich, danach können auch Teppiche ausgelegt werden.

Nachversiegelung:

Die Oberfläche darf nicht mit Polish oder Wachs vorbehandelt sein.

Vor dem Nachversiegeln von versiegeltem Fertigparkett oder versiegelten Altböden bitte die Haftung auf einer kleinen Probefläche testen. Die Fläche mit Körnung 150 anschleifen, den Lack aufbringen und 2 Tage aushärten lassen. Löst sich der Lack bei einer Ritz- und Kratzprobe nicht ab, dann die Gesamtfläche gründlich anschleifen (Korn 150) und 1 bis 2 Anstriche Traffic aufbringen.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Wasser reinigen. Für angetrockneten Lack Aceton benutzen. Lackreste nicht in die Kanalisation geben, sondern austrocknen lassen und einer geordneten Deponie zuführen.

Reinigung und Pflege: Bitte separate Pflegeanweisung beachten!

Für die Anwendung auf Exotenhölzern wenden Sie sich bitte an die Bona Anwendungstechnik.

Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 01.04)

Service-Telefonnummer 0180/4266 283.

Bona GmbH
Jahnstr. 12
D-65549 Limburg / Lahn
Deutschland
Telefon:
0049-64 31-40 08-0
Telefax:
0049-64 31-40 08-25
E-Mail:
bona@bona.com
Internet:
www.bona.com